

ZBB 2010, 520

GmbHG § 2 Abs. 1a

Keine Abänderung des Musterprotokolls bei inhaltlich völlig unbedeutenden Abwandlungen

OLG München, Beschl. v. 28.09.2010 – 31 Wx 173/10 (rechtskräftig; AG München), ZIP 2010, 2044

Leitsatz:

Völlig unbedeutende Abwandlungen bei Zeichensetzung, Satzstellung und Wortwahl, die keinerlei Auswirkungen auf den Inhalt haben, stellen keine unzulässigen Abänderungen und Ergänzungen des Musterprotokolls dar (Ergänzung zu OLG München, Beschl. v. 12. 5. 2010 – 31 Wx 19/10, ZIP 2010, 1081 = GmbHR 2010, 755).